



Liebe Eltern

Im letzten halben Jahr haben wir uns als Gesamtschule wieder intensiv mit dem Umsetzungskonzept unserer Tagesschule 20/21 auseinandergesetzt. Die Bereiche Infrastruktur und Räume sowie die pädagogischen Leitsätze wurden bereits erarbeitet. Weitere Themen werden noch folgen. Wir sind daran, eine engere Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zu entwickeln. Im pädagogischen Bereich beschäftigen wir uns mit einem Rechtschreib- sowie einem Beurteilungskonzept, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplan 21 stehen. Dies werden wir baldmöglichst im Schulalltag umsetzen. Trotz dieser herausfordernden Umsetzungskonzeption und der steigenden Schüler- und Klassenzahlen, möchten wir weiter an unseren verschiedenen, attraktiven Anlässen wie dem Sommerfest, der Lesenacht und dem Weihnachtssingen vorläufig festhalten. Die Projekte Pausenkiosk, Fasnachtsmorgen, Entwicklung von Ideen für die Tagesschule etc. werden weiterhin im Schülerrat erarbeitet und möglichst selbstständig durch die Kinder organisiert. Vom 1.-8. Juli 2019 haben wir GastschülerInnen mit ihren Begleitpersonen aus Taiwan während einer Woche einen Einblick in unsere Schule geben können. Mit einem kulturellen Programm haben wir ihnen zusätzlich die Stadt Zürich etwas näherbringen können. Zwischen den Kindern und Erwachsenen hat es schöne Begegnungen in mehreren Klassen, auf dem Pausenplatz und während der Mittagspause gegeben.



Wir freuen uns, liebe Eltern, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Schule zu gestalten

und zählen weiterhin auf Ihr Wohlwollen und Ihr Engagement, das wir sehr schätzen.

Schulleitungsteam

Matthias Jordi und Tina Deplazes

Personelles

Nicole Good wird ab Sommer 2019 ein Jahr Urlaub beziehen und ab dem SJ 20/21 wieder für unsere Schule tätig sein.

Diana Müller wird zusammen mit Alfred Bühler die Klasse 2 C unterrichten.

Hannes Obrist und Julian Busslinger werden gemeinsam die Klasse 4 C führen.

Andreas Moll übernimmt zusammen mit Yasmine Bourgeois die Klasse 5 B.

Vito und Mila Djalovic (Hausdienst und Technik) werden per April 2020 in Pension gehen. Auf dieses Datum suchen wir eine Nachfolge für den Hausdienst für insgesamt 150 Stellenprozente.

Neu begrüßen wir im Kindergartenteam Marlise Widmer-Manser. Sie wird im Kindergarten Riedtli unterrichten; vorerst mit Rahel Iseli als Vikarin, dann gemeinsam mit Sabine Bugglin.

Yma Vagner wird im SJ 20/21 im Kindergarten Zanggerweg 2 die Klassenverantwortung übernehmen.

Andrea Schröder (Kindergarten Zanggerweg 2) geht per Ende Schuljahr 18/19 in Pension.

Den Teammitgliedern, welche unsere Schule verlassen, danken wir ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit. Unsere neuen Teammitglieder heißen wir herzlich willkommen in unserer Schule und wünschen allen einen guten Start!

Betreuung

Wir sind auf unserem Weg zur Tagesschule aufgrund verschiedener Projekte und Experimente über Mittag inzwischen reicher an Erfahrung.

Der Turner 1 hat schon umgestellt und der Weinberg 1 wird per nach den Sommerferien vom «Einschicht» zum «Open-Restaurant» Verpflegungsmodell wechseln.

Dies bringt den Kindern innerhalb des gesetzten Rahmen mehr Freiheiten bei gleichzeitiger Übernahme von mehr Verantwortung, sich an die Regeln und Abmachungen zu halten.

Das alles muss sich - wie alles Neue - zuerst noch ganz einspielen, es funktioniert aber schon recht reibungslos.

Die Standorte Zangger 1 und Scheuchzer 1 werden zu KG/UST Betreuungsstandorten reduziert, bis sie dann ab Start Tagesschule im August 2020 zusammen mit dem Rösli Standort voraussichtlich zu reinen KG Betreuungsstandorten werden. Die anderen drei Standorte Turner 1, Weinberg 1 und Schaffhauserplatz werden voraussichtlich zu reinen SuS 1.-6.-Kl. Betreuungsstandorten, wobei die älteren SuS voraussichtlich eher im Schaffhauserplatz eingeteilt werden.

Neue Projekte haben die Erprobung von Standortübergreifender Nutzung von Räumen und Außenflächen zum Ziel und auch bei den Kleineren wird mit den Mittagsverpflegungsmodellen experimentiert, was möglich ist und was nicht.

Auch dieses Jahr kommen gegen 60 neue Kinder in die Betreuung. Daher warten wir auf die Entlastung durch den neuen sechsten Standort am Schaffhauserplatz. Bis dahin sind einzelne Mitstage mehr oder weniger stark überbucht. Dies, obwohl wir mit Umteilungen versucht haben, die Belegungssituation den Kapazitäten entsprechend anzupassen.

Personell wird sich da und dort etwas ändern: Eine Hortleitung ist interessiert, den neuen Standort aufzubauen und daher wird sie am bisherigen Standort ersetzt und nur noch zu reduzierten Zeiten dort anzutreffen sein.

Andere haben gekündigt oder sind aus Krankheitsgründen abwesend.

Wir sind auch Ausbildungsbetrieb: Dieses Jahr kamen drei Lernende FaBe zum Abschluss. Ab neuem Schuljahr starten wir mit vier neuen Lernenden; davon einer in der Vorlehre und somit haben wir insgesamt 7 Lernende FaBe.

Wir danken für die Kooperation im vergangenen Schuljahr und wünschen allen einen guten Abschluss und guten Neustart, wo auch immer der Weg hinführt.

Toigo Graziano

Leitung Betreuung

Sommerfest

Unter fast perfekten Wetterbedingungen konnten wir am 6. Juli 2019 unser traditionelles Sommerfest durchführen. Neben einer umfangreichen Gastronomie mit einem Kuchenstand, Würsten und auch Hotdogs sowie erstklassigem Glace, gab es auch wieder attraktive Flohmarktstände der Schülerinnen und Schüler. Unsere Partnerschule aus Afrika war auch mit einem Stand vertreten, diesmal mit von unseren Schulkindern gemalten Bildern, die zum Kauf zur Verfügung standen zu Gunsten der Partnerschule. Ab 15 Uhr fanden Aufführungen unserer Akrobatikgruppe, der tawanesischen Gastschüler sowie der Band «Shonai and the Flying Solios» statt.

Der Besuch der Schulpräsidentin Frau G. Rothenfluh hat uns ebenfalls ausserordentlich gefreut. Das diesjährige Sommerfest war ein unvergessliches, sehr gut organisiertes Fest, das die Partizipation der Eltern und Kinder untereinander wiederum gefördert und vertieft hat. Herzlichen Dank dem OK und allen, die diese schöne Schulfest möglich gemacht haben.

Schweizer Meister 2018 & 2019

2018: Die jetzigen Mädchen der 6A wurden 2018 Vize-Schweizer Meisterinnen im CS-Cup! Nochmals eine herzliche Gratulation an dieser Stelle!

2019: Von den Fünftklässlern haben 11 Jungs am 12. Juni 19 am Finale des CS-Cup teilgenommen und konnten sich dabei mit den Besten der Schweiz messen. Nach einem nervenaufreibenden Halbfinale konnten die Jungs das finale Spiel

für sich entscheiden und somit als Schweizer Meister nach Zürich zurückkehren.

Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich!



Konfliktlotsen

Die Konfliktlotsen sind Schülerinnen und Schüler, welche eine Ausbildung zum Thema Mediation (Streitschlichtung) absolviert haben.

Sie helfen danach Schülerinnen und Schülern, welche in einen Konflikt geraten sind. Sie schlichten und suchen im Gespräch gemeinsam nach Lösungen. Konfliktlotsen sind unparteiisch und unterstehen der Schweigepflicht.

Weiter setzen sich die Konfliktlotsen mit eigenen Projekten für ein soziales Klima im Schulhaus ein. Durch das Aufnehmen und Behandeln von sozialen Themen, die aus den Beobachtungen der Konfliktlotsen hervorgegangen sind, übernehmen sie einen wichtigen Teil in der SuS-Partizipation. Im neuen Schuljahr werden die Konfliktlotsen im Schulhaus Weinberg-Turner eingeführt.

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention vom Schul- und Sportdepartement werden die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten ausgebildet. Sie lernen Methoden zur Konfliktlösung kennen und üben sich in der Gesprächsführung (Mediation). Sie lernen auch den

Gesprächsverlauf schriftlich in einem Protokoll festzuhalten.

Nach der Ausbildung werden sie vor allem von der Schulsozialarbeit begleitet und unterstützt. Es werden regelmässig Sitzungen durchgeführt, in welchen die Konfliktlotsen ihre Anliegen thematisieren und ihre Erfahrungen besprechen und reflektieren können.

Nach den Herbstferien wird in den 5. und 6. Klassen auf diese zusätzliche Aufgabe aufmerksam gemacht. Im Anschluss erfolgt die Selektion und Ausbildung. So können die Konfliktlotsen noch vor den Weihnachtsferien ihre Tätigkeit aufnehmen.

Die Konfliktlotsen werden auch für die Unterstufe im Turner Schulhaus anwesend sein.

Jonspias Sarott

Schulsozialarbeit Weinberg/Turner, Schulhaus Weinberg, Büro 307, 3. Stock.

079 598 44 95 oder jonspias.sarott@zuerich.ch

Partnerschule Afrika

Ein grenzüberschreitendes Projekt der Schuleinheit Weinberg-Turner: Schulpartnerschaft mit der Nice View Primary School in Msambweni (Kenia)

Seit diesem Frühjahr gibt es an der Schuleinheit Weinberg-Turner eine Arbeitsgruppe Afrika, die mit dem Verein Ubele zusammenarbeitet und die sich regelmässig trifft, um Ideen zu sammeln und Projekte umzusetzen. Mitglieder der AG Afrika sind Matthias Jordi, Andrina Schneller, Regina Wunderli, Gianni D'Aulerio, Jonspias Sarott sowie Thomas Müller vom Verein Ubele.

Das Nice View Children's Village in Msambweni an der Südküste Kenias wurde vor zwanzig Jahren von einer deutschen Familie gegründet und bietet zurzeit ein Zuhause für 45 Kinder und Jugendliche, die oft als Babies zu Waisen geworden, von den Müttern im Busch ausgesetzt oder als Kinder vernachlässigt wurden. Das Kinderdorf ist eine anerkannte und sehr gut organisierte Institution, die ausschliesslich durch private Spenden finanziert wird und zu der auch ein Kindergarten und eine Primarschule (1. bis 8. Klasse) gehören. Hier besuchen neben den Nice View Kindern auch rund 100 Schülerinnen und Schüler aus der näheren Umgebung gegen ein Schulgeld den Unterricht.

Der Verein Ubele (www.ubele.ch), der das Nice View Projekt von der Schweiz aus unterstützt, suchte den Kontakt zu Schulleiter Matthias Jordi, um Ideen für einen Austausch zwischen Msambweni und Zürich zu sammeln. Mit Hilfe von Lehrpersonen, von Schülerinnen und Schülern sowie des Elternrats wurden bereits erste erfolgreiche Aktionen durchgeführt. So entstand auch die Idee einer Schulpartnerschaft.

Neben den speziellen Pausenverkäufen fand die Aktion «Kunst für Kenia» am Sommerfest statt und geplant sind eine Standaktion und Lesungen an der Lesenacht 2019. Auch am Weihnachtssingen soll es wieder zu einem musikalischen Austausch und zu einer Spendenaktion zugunsten des Nice View Kinderdorfes kommen. Weitere Projekte, wie Brieffreundschaften und Reportagen, die im Unterricht der einzelnen Klassen verwirklicht werden, sind am Entstehen. Der Verein Ubele bildet das direkte Bindeglied zur Nice View Primary School. In Msambweni sind die Lehrpersonen und Schulkinder sehr dankbar, motiviert und voller Ideen für einen schweizerisch-kenianischen Austausch.

Thomas Müller

Wünsche und Ideen unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Tagesschule ab 2020:

Die Anzahl der Nennungen steht jeweils vor dem Wunsch/ der Idee.

15/ Computer-/ Game- und Medienzimmer

15/ Besseres Essen im Hort

10/ grosses Trampolin

6/ Schul- oder Klassentier (Hunde, Hasen, Pferde...)

6/ Kinozimmer

5/ Fussballkurs

5/ Keine Hausaufgaben

4/ Legokurs

3/ Möglichkeiten zum Reiten

Einzelnennungen: Besuch der OJA, Handynutzung erlauben, Kiosk, Theaterkurs, Kletterkurs, Musikraum, Rösliplatznutzung, Tanz, Kochkurs, Designkurs, spannendere Sporttage, Fussballrasen, Hausaufgaben in der Schule erledigen, mehr Essensangebot für Vegetarier/Veganer, längere Pausen- dafür weniger

Wir freuen uns über die Ideenvielfalt unserer Schülerinnen und Schüler. Wenn immer möglich, werden die Ideen im Konzept der Tagesschule verankert und realisiert.

Elternnews Juli 2019

Agenda Juli 2019 bis Dezember 2019

Mo 15. Juli bis Fr 16. August	Sommerferien
Mo 19. August	Erster Unterrichtstag nach den Sommerferien
Mo 9. September	Knabenschiessen/ schulfrei/ Betreuung offen
Mo 23. September	Elternrat, 19.45 Uhr im Mehrzweckraum
Mo 07. Oktober bis Fr. 18. Oktober	Herbstferien
Fr 08. November	Erzählnacht
Do 14. November	Zukunftstag
Mo 18. November	Tagesschule/ Elterninformationsabend
Fr 22. November	Besuchsmorgen
Mi 27. November	Weiterbildung Schulteam/ schulfrei
Mo 09. Dezember	Weihnachtssingen, 10 Uhr und 18 Uhr, Kirche Oberstrass
Mo 23. Dezember 2019 bis Fr. 04. Januar 2020	Weihnachtsferien

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auch auf www.schuleweinbergturner.ch

Zum Schluss noch dies:

Auf Facebook gefunden:

Die Klassenlehrerin einer 1. Klasse hat für die Sommerferien folgende Hausaufgaben gegeben:

- 1. Auf einen Baum klettern*
- 2. Auf einer Wiese liegen und in den Himmel gucken*
- 3. Nachts heimlich länger aufbleiben*

Wie toll ist das bitte?

Nik Niethammer im Fritz und Fränzi

